

Ein Znaimer Bildhauer des 17. Jahrhunderts unter Abt Raymund Regondi im Stifte Altenburg.

Von P. Friedrich Endl (Altenburg).

Obwohl das Türkenjahr 1683 das friedliche Schaffen dieses Abtes in unserem Stifte einigermassen dadurch störte, dass eine ziemliche Besatzung für das Stift bestimmt war, um dasselbe im Falle der Noth gegen rasch anstürmende Streitkräfte zu vertheidigen, so fand derselbe doch bald darauf Musse, um zu der Ausschmückung der Stiftskirche, welche noch seit der Schweden-Invasion manches zu wünschen übrig liess, das Seinige beizutragen.

Wie ein bisher nicht veröffentlichter Contract vom Jahre 1689 beweist, befasste er sich besonders mit der Herstellung zweier Altäre, für welche er bei dem Bildhauer Matthias Angerer aus „Znaymb“ die Bilder daran (sic!), 6 grosse und 4 sitzende Engel auf den Dachungen bestellte; für den Geburtsaltar die hl. Drei-Könige mit fliegenden Kleidern, 2 nackte sitzende Engel mit fliegendem Nello und für den Kreuzaltar 3 grosse Engel, welche die Passion in den Händen halten und 2 sitzende Dachungsel etc. bestellte. Angerer scheint ein nachlässiger Künstler gewesen zu sein, denn man musste, wie der Kämmerer P. Bernard auf dem Contracte anmerkte, sogar 6 Engelsköpfe „anderwerdig“ machen lassen und, um ihn zu haben, viele Boten schicken. Der genannte Contract ist in mehrfacher Beziehung nicht nur für unser Stift wertvoll, weshalb er hier veröffentlicht werden soll.

Derselbe lautet wörtlich (sammt den Bemerkungen des P. Bernard) folgendermassen:

Den zu Endt gesetzten dato 689. Ist zwischen den löbl. Stift vnd Closter Altenburg mit Vorwissen Ihro Hochw. vnd Gnaden H. H. Raymundi (Titul) wierdigsten Abbtē benennten Stifts als ainen, andern theils aber mit H. Matthia Angerer, bildhauern d. Khönigl. Statt Znämb in Mähren folgender contract wegen zway Altäre In die Closter Khirchen aufgerichtet worden. Erstlichen sollen die Bilder daran, 6 grosse und 4 sitzende Engl auff den Dachungen sauber vnd wohl aussgearbeitet sein, wie dann auff den geburths altar die heilligen drey Khönig mit fliegenten Khlädern, die zway sitzente Dachungs Engerl aber nackhent vnd mit Einen fliegenten nello gemacht werden, auff den Kreiz-Altar aber 3 grosse Engel, welche den Passion in Henden halten, wie auch völlig bekleidet mit fliegenten gewändtern, vnd auch 2 sizente Dachungs Engerl, wie die vorigen mit Passion Instrumenten in Henden, welche Ihme schon schriftlich vorher geben worden.

Anderten solten diese Bilder lengstens 8 dag vor weinachten verfertigt werden, wornach von den Closter auss die gelegenheit geschickht werden muss ohne Unkhosten bedachten H. Bildhauers.

Wann nun dieses Versprechen drey vnd guerte gehalten wierdt, Ist Ihme das Closter vor Jeden Werk Schuech 2 fl. 30 kr. zu zahlen verbunden worauff zway ordentliche Contract auffgerichtet worden, vnd jeder Thail Einer zur nachricht eingehändiget, was Er Etwan an geldt hinaus Empfanget, sollte ordentlich hierunter verzeichnet werden.

Kloster Altenburg den 14. 8ber 689.

L. S.

P. Bernardus, Kämmerer.

○ Abtei Altenburg.

Darunter hat, wie im Contract bestimmt wurde, der Kämmerer die vom Bildhauer empfangenen Beträge aufgezeichnet:

den 14. 8ber 689 empfanget Er In abschlag	8 fl. — kr. — D.
den 8. April 690 ist zusammen gerechnet worden, als 6 grosse bildter jedes zu 3 schuech, erdraget 18 Schuech. Jeder Schuech zu 2 fl. 30 erdraget:	45 " — " — "
vor die Dachungsengeln jeden zu 3 fl. 30 erdragen alle 4.	14 " — " — "
die völlige Summa	<u>59 fl. — kr. — D.</u>
Von oben Abschlag	8 fl. — kr. — D.
den 8. April 1690: abermahl geben	30 " — " — "
den 15. Juni 1690 den rest bezahlt mit	21 " — " — "
	<u>59 fl. — kr. — D.</u>

weillen Er allezeit saumseelig in der arbeith gewest vnd so vill botten (!) schickhen müessen wie auch 6 Engelskhöppff anderwerdig machen müessen lassen, seind Ihme 6 fl. abgezogen worden — also völlig cassiert.

Von aussen ist der Contract bezeichnet mit Nr. 6: Contract zwischen dem löbl. Stift vnd Closter Altenburg vnd H. Matthia Angerer Bildhauer zu Znamb 2 Altär in die Closter Khirche betre: (Nummer der Papier-Urkunde 1/54.)

Ob der Bildhauer Mathias Angerer ein bedeutender Künstler war, lässt sich nach seinen Arbeiten im Stifte Altenburg nicht mehr constatieren, weil die genannten Altäre sämmtlich im 18. Jahrhundert erneuert wurden. Wahrscheinlich lieferte er auch zu den in Znaim oder in der Umgebung befindlichen Kirchen Bildwerke, aus denen man auf seine Fähigkeiten schliessen könnte.